PFARREI Pfarrbrief
HEILIGE FAMILIE
BLIESKASTEL

www.pfarrei-blk-heilige-familie.de

LEBENSBAUM

Einzelpreis: 0,80 € **Nr. 03/2026** **28.02.2026 – 29.03.2026**

Bild: Wunibald Wörle / In: Pfarrbriefservice.de

Vorwort

Liebe Leserin, lieber Leser,

große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus. Das gilt auch für unser Kirchenjahr. Im Dezember bereiten wir uns auf Weihnachten vor, im Frühling auf Ostern. Doch diese ‚Schatten', die die beiden großen Feste vor sich herschieben, sind unterschiedlich hell. Obwohl der Advent eigentlich auch eine Fastenzeit ist, wird er von vielen Menschen bereits für die Weihnachtszeit gehalten. So scheint in vielen Familien der Heilige Abend nicht der Beginn, sondern der Abschluss von Weihnachten zu sein. Man ist bereits gesättigt vom Licht der Weihnachtsbeleuchtung, vom Glühwein der Weihnachtsmärkte oder vom Gebäck aus dem heimischen Backofen. Faktisch ist bereits der Advent zu einer Festzeit geworden.

Einen ganz anderen Charakter hat da die Vorbereitungszeit auf Ostern: Anstelle von Mehl, in dem der duftende Plätzchenteig gewälzt wird, begegnet uns zu Beginn der Fastenzeit erst einmal ein Häufchen Asche, das auf unser Haupt hinabrieselt. Und auch der Begriff „Fastenzeit" tut mit seiner Unmissverständlichkeit sein Übriges. Die Fastenzeit gleicht im Unterschied zum Advent also wirklich eher einem Schatten. Aber braucht es diesen angesichts der vielen düsteren Nachrichten unsrer Zeit wirklich noch? Würde eine verlängerte Osterzeit nicht etwas mehr Licht in unsern grauen Alltag bringen?

Eine ähnliche Frage habe ich mir neulich gestellt, als ich im Würzburger Priesterseminar eine Fortbildungswoche hatte und dort die Hauskapelle betrat. Vor mir tat sich ein eher düsteres Altarbild auf: eine große Installation aus schwarzen Platten, die von wenigen Löchern durchbrochen wurde. Einige von diesen Leerstellen waren bereits gefüllt, einige blieben leer. Hätte man da nicht eine freundlichere Lösung finden können?

Nach anfänglicher Irritation erschloss sich mir die Botschaft des Kunstwerks: Die schlichte schwarze Wand ließ die wichtigsten Einrichtungsgegenstände der Kapelle, die die Leerstellen füllten, in den Vordergrund rücken: den Tabernakel, der uns auf Jesu Versprechen seiner bleibenden Gegenwart in der Eucharistie verweist, das Lesepult, das der Heiligen Schrift einen würdigen Ort bietet und schließlich auch die Marienfigur, die uns das große Vorbild eines hörenden Menschen, der nach Gottes Willen fragt und handelt, vor Augen führt.

Vorwort

Für mich ist dieses Altarbild ein Sinnbild für die Fastenzeit: Wie die schlichte Ausgestaltung der Kapelle den Blick schärft für die zentralen Orte der Gegenwart Gottes in der Liturgie, so können unsre Fastenvorsätze den Blick schärfen für die Gegenwart Gottes in unserm Leben: Der Verzicht auf (bestimmte) Speisen lässt uns nach der Speise fragen, die uns in der Heiligen Messe gereicht wird und was diese wöchentliche Sättigung für uns bedeutet. Der Verzicht auf das Smartphone und seine Nachrichtenflut kann Freiräume schaffen, die Heilige Schrift zur Hand zu nehmen und nach der Botschaft Gottes zu fragen. Der Einsatz für unsre Mitmenschen erinnert uns an unsre christliche Berufung zur Liebe, wie sie auch Maria, die Mutter Jesu, verkörpert hat, als sie ihren Sohn bis unter das Kreuz begleitete.

Lassen wir uns ein auf den ‚Schatten' der Wochen vor Ostern ganz in dem Wissen, dass wir auch und gerade in diesen Gottes Gegenwart entdecken können. Diese immer wieder neu zu entdecken wünsche ich uns allen.

Ihr Matthias Breuer
Priesterkandidat

https://priesterseminar-wuerzburg.de/das-haus/raeumlichkeiten/hauskapelle-meditation/

Gottesdienstordnung vom 28.02. bis 29.03.2026

28.02.	**Samstag**	**2. Fastensonntag**
07:30 Uhr	Niederwürzbach *ev. Heilig-Geist Kirche*	Frühschicht
18:00 Uhr	Niederwürzbach	Eucharistiefeier
01.03.	**Sonntag**	**2. Fastensonntag**
09:00 Uhr	Alschbach	Eucharistiefeier *
10:30 Uhr	Limbach	Eucharistiefeier
03.03.	**Dienstag**	
10:00 Uhr	Lautzkirchen *Seniorenresidenz*	Wortgottesfeier
04.03.	**Mittwoch**	
09:00 Uhr	Kirkel-Neuhäusel	Eucharistiefeier, anschl. Kreuzwegandacht
19:00 Uhr	Limbach *Christ König*	Atempause
05.03.	**Donnerstag**	
06:15 Uhr	Bierbach *Unterkirche*	Frühschicht
10:00 Uhr	Kirkel-Neuhäusel *Burgresidenz*	Eucharistiefeier
18:00 Uhr	Niederwürzbach	Eucharistiefeier
06.03.	**Freitag**	**Weltgebetstag der Frauen** *(s.Seite 12)*
14:30 Uhr	Limbach *Theobald-Hock-Haus*	Weltgebetstag der Frauen
16:00 Uhr	Niederwürzbach *ev. Heilig-Geist Kirche*	Weltgebetstag der Frauen
16:30 Uhr	Bierbach *ev. Kirche*	Weltgebetstag der Frauen
18:00 Uhr	Kirkel-Neuhäusel *Jochen-Klepper-Haus*	Weltgebetstag der Frauen
07.03.	**Samstag**	**3. Fastensonntag**
07:30 Uhr	Niederwürzbach *St. Hubertus*	Frühschicht

Gottesdienstordnung

07.03.	**Samstag**	**3. Fastensonntag**
18:00 Uhr	Niederwürzbach	Eucharistiefeier *
08.03.	**Sonntag**	**3. Fastensonntag**
09:00 Uhr	Bierbach	Eucharistiefeier *
10:30 Uhr	Lautzkirchen	Eucharistiefeier *
10:30 Uhr	Limbach	Eucharistiefeier *
10.03.	**Dienstag**	
15:00 Uhr	Lautzkirchen *Pfarrheim*	Gottesdienst mit Krankensalbung *Seniorenkreis*
11.03.	**Mittwoch**	
09:00 Uhr	Kirkel-Neuhäusel	Eucharistiefeier, anschl. Kreuzwegandacht
19:00 Uhr	Kirkel-Neuhäusel *Jochen-Klepper-Haus*	Atempause
12.03.	**Donnerstag**	
06:15 Uhr	Bierbach *Unterkirche*	Frühschicht
19:00 Uhr	Niederwürzbach	Taizé-Andacht *(s.Seite 18)*
14.03.	**Samstag**	**4. Fastensonntag**
07:30 Uhr	Niederwürzbach *ev. Heilig-Geist Kirche*	Frühschicht
18:00 Uhr	Niederwürzbach	Eucharistiefeier
15.03.	**Sonntag**	**4. Fastensonntag**
09:00 Uhr	Alschbach	Eucharistiefeier
10:30 Uhr	Limbach	Eucharistiefeier *
18.03.	**Mittwoch**	
09:00 Uhr	Kirkel-Neuhäusel	Eucharistiefeier, anschl. Kreuzwegandacht
19.03.	**Donnerstag**	
06:15 Uhr	Bierbach *Unterkirche*	Frühschicht
10:00 Uhr	Limbach *ASB-Seniorenzentrum*	Wortgottesfeier
18:00 Uhr	Niederwürzbach	Eucharistiefeier

Gottesdienstordnung

21.03.	**Samstag**	**5. Fastensonntag**
07:30 Uhr	Niederwürzbach *St. Hubertus*	Frühschicht
18:00 Uhr	Niederwürzbach	Eucharistiefeier *
22.03.	**Sonntag**	**5. Fastensonntag**
10:30 Uhr	Lautzkirchen	Eucharistiefeier, zentraler Gottesdienst anschl. Fastenessen im Pfarrsaal mit Coffee-Stop *(s.Seite 19)* *
25.03.	**Mittwoch**	
09:00 Uhr	Kirkel-Neuhäusel	Eucharistiefeier, anschl. Kreuzwegandacht
26.03.	**Donnerstag**	
06:15 Uhr	Bierbach *Unterkirche*	Frühschicht
18:00 Uhr	Niederwürzbach	Eucharistiefeier
28.03.	**Samstag**	**Palmsonntag**
07:30 Uhr	Niederwürzbach *ev. Heilig-Geist Kirche*	Frühschicht
17:00 Uhr	Bierbach	Eucharistiefeier *
17:00 Uhr	Niederwürzbach	Eucharistiefeier
29.03.	**Sonntag**	**Palmsonntag**
10:00 Uhr	Kirkel-Neuhäusel	Eucharistiefeier
10:00 Uhr	Lautzkirchen	Eucharistiefeier

*) hier finden Sie nähere Informationen und die Intentionen an diesem Tag unter den Gemeinden

Kollekten

Am **21./22. März 2026** sind die Kollekten für **MISEREOR – Fastenaktion gegen Hunger und Krankheit in der Welt** sowie das **Fastenopfer der Kinder** für die Aufgaben von Misereor bestimm. Die Kollekte am **28./29. März** ist für die **Betreuung der christlichen Stätten im Heiligen Land**. Die übrigen Kollekten kommen der Pfarrei Heilige Familie zugute. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Gottesdienstordnung

Verkauf von fair gehandelten Waren:

Alschbach:	So 01. März 2026
Bierbach:	So 08. März 2026
Kirkel-Neuhäusel:	es liegen noch keine Termine vor
Lautzkirchen:	So 22. März 2026
Limbach:	momentan keine festen Termine
Niederwürzbach:	Sa 07. März 2026

Sitzungstermine:

- **Gemeindeausschuss Limbach/Kirkel**

Dienstag, 10. März 2026, 18:00 Uhr im Pfarrhaus in Kirkel

- **Gemeindeausschuss Bierbach**

Donnerstag, 19. März 2026, 19:00 Uhr in der Unterkirche in Bierbach

Hierzu sind alle Interessierten herzlich eingeladen!

Literaturgesprächskreis

Ein Text wird gemeinsam gelesen und danach kommen wir darüber ins Gespräch…
Unser nächster gemeinsamer Abend in unserer Gesprächsrunde ist am
Donnerstag, der 19. März 2026, um 19 Uhr
im Pfarrsaal in Lautzkirchen.
Alle Interessierten sind herzlich willkommen!

Kommunionjubiläen

Am Wochenende **02./03. Mai 2026** wollen wir in **Niederwürzbach, Alschbach, Bierbach, Kirkel** und **Lautzkirchen** das Fest der Kommunionjubiläen in allen Gottesdiensten feiern. Wenn Sie also **vor 25, 50, 60, 70, 75 oder mehr Jahren** zur Erstkommunion gegangen sind, dann melden Sie sich bitte im Pfarrbüro in Lautzkirchen, Telefon 06842/4628. Gerne stellen wir Ihnen eine Urkunde aus, die wir Ihnen an diesem Jubeltag überreichen möchten. Sie sind auch herzlich eingeladen, in den vorderen Bankreihen Platz zu nehmen.
Wir freuen uns auf Ihr Mitfeiern!

Die großen Kollekten und Sammlungen 2025/2026

ADVENIAT 2025:	**3.581,61 €**
MISEREOR 2025:	**1.645,-- €**
Weltmissionstag der Kinder 2025:	**1.030,-- €**
STERNSINGER 2026:	**27.712,25 €**

Alschbach:	2.165,00 €	Limbach/Altstadt:	7.456,60 €
Bierbach:	882,00 €	Kirkel-Neuhäusel:	5.804,62 €
Lautzkirchen:	3.321,70 €	Niederwürzbach:	8.082,33 €

Allen, die durch ihre Spenden mitgeholfen haben, die Not in der Welt zu lindern, ein ***herzliches Dankeschön***.

Statistischer Jahresrückblick für das Jahr 2025 unserer Pfarrei Heilige Familie Blieskastel

Taufen: 25 Kinder

Alschbach:	1 Kind	Lautzkirchen:	5 Kinder
Bierbach:	1 Kind	Limbach/Altstadt:	7 Kinder
Kirkel-Neuhäusel:	6 Kinder	Niederwürzbach:	5 Kinder

Erstkommunion: 50 Kinder

Firmung: 2025 war bei uns keine Firmung

Hochzeiten: 2 Brautpaare

Alschbach:	1 Brautpaar	Lautzkirchen:	1 Brautpaar
Bierbach:	./.	Limbach/Altstadt:	./.
Kirkel-Neuhäusel:	./.	Niederwürzbach:	./.

Verstorbene: 101 Personen

Alschbach:	3 Personen	Lautzkirchen:	20 Personen
Bierbach:	11 Personen	Limbach/Altstadt:	10 Personen
Kirkel-Neuhäusel:	19 Personen	Niederwürzbach:	38 Personen

Austritte: (Stand Januar 2026) 129 Personen

Wiederaufnahmen / Eintritte / Übertritte: 5 Personen

Die Sustainable Development Goals (SDGs) uff saarlänisch!

Ziel 15: Meh Bliemscher fer die Bienscher

(Im Original: 15 Leben an Land)

Globale Trends verdeutlichen, dass sich der Biodiversität und den Wäldern trotz ihrer Schlüsselrolle als lebenserhaltende Systeme der Erde anhaltende Probleme stellen. Trotz erheblicher Fortschritte bei der nachhaltigen Waldbewirtschaftung schrumpft die globale Waldfläche weiter, zumeist durch die Erweiterung von Agrarflächen. Besorgniserregend ist, dass Arten unbemerkt aussterben, der Schutz von für die Biodiversität besonders wichtigen Gebieten stagniert und der weltweite unerlaubte Handel mit wildlebenden Tieren und Pflanzen stetig wächst, was die Biodiversität und ihren Nutzen für die Menschen ernsthaft bedroht.
Anstrengungen zur Überwindung dieser Herausforderungen sind im Gange. Auch wächst das globale Engagement für den Erhalt der biologischen Vielfalt, das in höheren Mitteln und der Verabschiedung des Globalen Biodiversitätsrahmens von Kunming-Montreal zum Ausdruck kommt. Rasches Handeln ist unerlässlich. Die Bewältigung drängender Umweltprobleme und ihrer tieferen Ursachen und Zusammenhänge – darunter Klimawandel, Biodiversitätsverluste, Umweltverschmutzung, Wüstenbildung und Entwaldung – erfordert verstärkte und beschleunigte Anstrengungen sowie einen umfassenden und integrierten Ansatz auf lokaler, nationaler und globaler Ebene.

Ziel 16: Lääwe unn lääwe lasse!

(Im Original Ziel 16: Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen)

Zunehmende Konflikte und organisierte Gewaltkriminalität bestehen in aller Welt fort, verursachen unermessliches Leid und stehen einer nachhaltigen Entwicklung im Wege. Die Zahl der Vertriebenen war im Mai 2023 mit 120 Millionen höher denn je. Der Anteil der zivilen Opfer in bewaffneten Konflikten schnellte 2023 auf 72 %.

Nach wie vor entzieht Korruption der nachhaltigen Entwicklung Ressourcen: Jeder Fünfte gibt an, in den vergangenen 12 Monaten eine Bestechungszahlung an eine Amtsperson geleistet zu haben oder von ihr dazu aufgefordert worden zu sein. *(Auswertung von Daten aus 138 Ländern.)* Weltweit ist gegen ein Drittel aller Inhaftierten kein Urteil ergangen. Daher sind gerechte Gerichtsverfahren und die Verbesserung der Haftbedingungen unerlässlich.
Weltweit fällt es den Regierungen schwer, für eine verlässliche Haushaltsplanung zu sorgen, wie sie vor COVID-19 bestand. Aufgrund neuer internationaler Zwänge, die Druck auf die Volkswirtschaften ausüben, übersteigen die Haushaltsausgaben die ursprünglich bewilligten Mittel.
Voraussetzung für alle Nachhaltigkeitsziele sind ein dauerhafter Frieden und die Verhütung gewaltsamer Konflikte. Die Bekämpfung von Korruption
und organisierter Kriminalität, die Stärkung der Rechtsstaatlichkeit und des Zugangs zur Justiz, der Aufbau wirksamer und inklusiver Lenkungsinstitutionen und der Schutz der Rechte und Grundfreiheiten müssen dringend angegangen werden.

WWF Earth Hour 2026

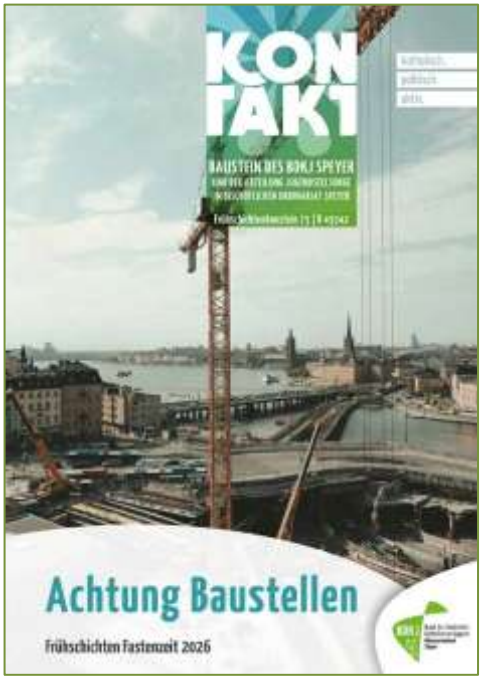
Nimm dir eine Stunde Zeit für die Erde am ***28. März 2026****, von 20:30 bis 21:30 Uhr!*

Die WWF Earth Hour 2026 ist eine besondere Gelegenheit, unsere Unterstützung für unseren Planeten zu zeigen. Seit ihrer Gründung im Jahr 2007 hat sich die WWF Earth Hour von einem einfachen „Licht aus"-Moment zu einer weltweiten Bewegung entwickelt, die sich für Umweltschutz und Nachhaltigkeit einsetzt. Dieses Jahr möchten wir nicht nur das Licht ausschalten, sondern auch bewusst eine Stunde dem Umwelt- und Klimaschutz widmen, sowie positive Veränderungen in unseren Alltag integrieren.
Daher steht die WWF Earth Hour dieses Jahr unter dem Motto: Klimaschutz!
Der WWF Österreich ruft dazu auf, aktiv an diesem Tag teilzunehmen, um gemeinsam ein starkes Zeichen für den Umwelt- und Klimaschutz zu setzen. Wir glauben fest daran, dass jeder von uns einen Beitrag zum Schutz unseres Planeten leisten kann. Die WWF Earth Hour bietet uns eine Möglichkeit, dies gemeinsam zu tun und eine nachhaltigere Zukunft für uns alle zu gestalten.

Die WWF Earth Hour ist die perfekte Gelegenheit, aktiv zu werden. Nutze die Stunde, um dich mit dem Schutz der Natur zu beschäftigen, selbst etwas Gutes für die Umwelt zu tun oder andere zu inspirieren.
Mach mit!

Unsere Frühschichten und Atempausen in der Fastenzeit 2026

Die Früh- und Spätschichtenreihe trägt in dieser Fastenzeit den Titel:



Achtung Baustellen - Herausforderungen, Irritationen und Störungen meines Lebens.
In dieser Früh- und Spätschichtreihe laden wir euch ein einen näheren Blick auf die verschiedenen Baustellen eures Lebens zu werfen und euch in Achtsamkeit einzuüben.
Jeden Morgen heißt es geduldig und aufmerksam sein, das Unerwartete einplanen und Ruhe bewahren. – Achtung Baustellen!
So manches Warten im Stau einer Baustelle hat meine Gedanken zu den vielen anderen Baustellen in meinem Alltag gelenkt: Die Aufarbeitungsstudie und die Veränderungs- und Sparprozesse in unserer Kirche, die Herausforderungen in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft, die kriegerischen Auseinandersetzungen weltweit, unsere Klimaveränderungen und vieles mehr.
Dazu kommen dann noch die Baustellen in meinem eigenen Leben und meinem Glauben.
Manche Baustellen sind zeitlich begrenzt, andere dieser Baustellen entwickeln sich zu Dauerbaustellen, kein Ende ist in Sicht.
Unsere **„Frühschichten" in Niederwürzbach** beginnen am 21. Februar in der katholischen Kirche. Sie finden immer **samstags um 7:30 Uhr** im Wechsel in der katholischen und der evangelischen Kirche statt.

In **Bierbach** ist der erste Termin der **„Frühschicht“** der 26. Februar. Hier finden die Frühschichten immer **donnerstags um 6:15 Uhr** in der Unterkirche statt.
In **Limbach und Kirkel** finden sie als **„Atempausen“ mittwochs immer ab 19 Uhr** statt. Am 25. Februar in Limbach in der evangelischen Kirche, am 04. März in der Kirche Christkönig in Limbach und am 11. März in Kirkel im Jochen-Klepper-Haus.

Weltgebetstag der Frauen

„Kommt! Bringt eure Last.“ - Zum Weltgebetstag 2026 aus Nigeria

Nigeria ist das bevölkerungsreichste Land Afrikas – vielfältig, dynamisch und voller Kontraste. Mit über 230 Millionen Menschen vereint der „afrikanische Riese“ über 250 Ethnien mit mehr als 500 gesprochenen Sprachen. Die drei größten Ethnien sind Yoruba, Igbo und Hausa, aufgeteilt in den muslimisch geprägten Norden und den christlichen Süden. Außerdem hat Nigeria eine der jüngsten Bevölkerungen weltweit, nur 3% sind über 65 Jahre alt. Dank der Öl-Industrie ist das Land wirtschaftlich stark, mit boomender Film- und Musikindustrie. Reichtum und Macht sind jedoch sehr ungleich verteilt.

Am **Freitag, den 06. März 2026**, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag der Frauen aus Nigeria. „Kommt! Bringt eure Last.“ lautet ihr hoffnungsverheißendes Motto, angelehnt an Matthäus 11,28-30.

In Nigeria werden Lasten von Männern, Kindern vor allem aber von Frauen auf dem Kopf transportiert. Doch es gibt auch unsichtbare Lasten wie Armut und Gewalt. Das facettenreiche Land ist geprägt von sozialen, ethnischen und religiösen Spannungen. Islamistische Terrorgruppen wie Boko Haram verbreiten Angst und Schrecken. Die korrupten Regierungen kommen weder dagegen an, noch sorgen sie für verlässliche Infrastruktur. Umweltverschmutzung durch die Ölindustrie und Klimawandel führen zu Hunger. Armut, Perspektivlosigkeit und Gewalt sind die Folgen all dieser Katastrophen.
Hoffnung schenkt vielen Menschen in dieser existenzbedrohenden Situation ihr Glaube. Diese Hoffnung teilen uns christliche Frauen aus Nigeria mit – in Gebeten, Liedern und berührenden Lebensgeschichten. Sie berichten vom Mut alleinerziehender Mütter, von Stärke durch Gemeinschaft, vom Glauben inmitten der Angst und von der Kraft, selbst unter schwersten Bedingungen durchzuhalten und weiterzumachen.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit gut 100 Jahren für den Weltgebetstag. Rund um den 06. März 2026 werden allein in Deutschland hunderttausende Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder die Gottesdienste und Veranstaltungen zum Weltgebetstag besuchen: Gemeinsam mit Christ*innen auf der ganzen Welt feiern wir diesen besonderen Tag.
Wir hören die Stimmen aus Nigeria, lassen uns von ihrer Stärke inspirieren und bringen unsere eigenen Lasten vor Gott. Es ist eine Einladung zur Solidarität, zum Gebet und zur Hoffnung. Seid willkommen, wie ihr seid.
Kommt! Bringt eure Last. *Laura Forster, Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.*

In unserer Pfarrei feiern wir ökumenisch den Weltgebetstag der Frauen 2026 am Freitag, den 06. März, und laden herzlich ein:

- in **Limbach**: 14:30 Uhr Theobald-Hock-Haus
- in **Niederwürzbach**: 16:00 Uhr ev. Heilig Geist-Kirche
- in **Bierbach** 16:30 Uhr ev. Kirche Bierbach
  (*für Lautzkirchen, Bierbach und Blieskastel*)
- in **Kirkel**: 18:00 Uhr Jochen-Klepper-Haus

Bibliodrama, die Bibel selbst lebendig erleben

Im Bibliodrama erschließen wir uns in einer kleinen Gruppe einen neutestamentarischen Bibeltext auf eine lebendige Weise, in dem wir die heilvolle biblische Erzählung in einer gemeinsamen, kreativen Erfahrung miteinander erleben. Bibliodrama ist eine Methode, die zur Glaubenserfahrung und zur Glaubenskommunikation einlädt. Auf diese Weise wird die Bibel spürbar-erfahrbar und erweitert durch den Austausch in der Gruppe die eigene Erfahrung.
Das Angebot richtet sich an Christ*innen allen Alters, die neugierig sind einen biblischen Text aus anderen Perspektiven zu erleben, und das unabhängig von persönlichen Vorkenntnissen.
Termin 1: Dienstag, 17.03.2026 von 19:00 bis 21:30 Uhr
Termin 2: Samstag, 20.06.2026 von 16:00 bis 18:30 Uhr
Leitung: Roland Hofmann M.A., Leiter seelsorgerisches Bibliodrama
Ort: Pfarrheim Lautzkirchen, Pfarrer-Peter-Str. 1
Kosten: 10,- Euro pro Person/Termin
Anmeldung: keb-saarpfalz@bistum-speyer.de, **Anmeldeschluss:** 10.03. bzw. 12.06.2026, **Hinweis:** je max. 12 Teilnehmende

Erstkommunion 2026 – Ihr seid meine Freunde!

Jesus sagt zu uns: „Ihr seid meine Freunde! Diese Worte sind weit mehr als nur ein Ausdruck von Zuneigung. Es ist die Einladung, uns auf die Gemeinschaft mit Jesus einzulassen, seine Nähe im freundschaftlichen Umgang miteinander zu spüren und selbst auch für andere erfahrbar zu machen. In besonderer Weise erleben wir die Freundschaft mit Jesus in der Feier der Eucharistie, in der er selbst in den Gaben von Brot und Wein mitten unter uns ist.

In unserer Pfarrei feiern wir Erstkommunion:

- **12. April 2026 in St. Joseph Kirkel-Neuhäusel**
- **19. April 2026 in St. Hubertus Niederwürzbach**
- **26. April 2026 in St. Mauritius Lautzkirchen**

Der Elternabend findet statt am **04. März um 19:00 Uhr im Pfarrsaal in Lautzkirchen**. An diesem Abend werden alle organisatorischen Dinge betreffend die Erstkommunion besprochen.

Einladung zu den Kinderangeboten während der Kar- und Ostertage
Dass die Freundschaft mit Jesus eine besondere Freundschaft ist, erleben wir besonders an den Kar- und Ostertagen. Wir feiern Jesus als den König, der nach Jerusalem einzieht. Er lädt zum letzten Abendmahl ein und ist bereit alles für seine Freunde zu geben, sogar sein Leben am Kreuz, und schenkt uns das ewige Leben.

Und so laden wir sehr herzlich alle Kommunionkinder ein, unsere besonderen Angebote in der Kar- und Osterzeit, beginnend mit **der Palmprozession für Kinder in Limbach** und **der Eselswanderung in Oberwürzbach**, wahrzunehmen und mitzumachen. Genauere Informationen entnehmen Sie hier dem Pfarrbrief. Herzliche Einladung!

Isabelle Blumberg, Pastoralreferentin

Palmsteckbasteln in unserer Pfarrei

Wir laden alle Kinder, besonders die Kommunionkinder, herzlich ein, Jesus, auf seinem Weg nach Jerusalem zu begleiten.
Mit Palmzweigen wird er wie ein König gefeiert.
So werden wir gemeinsam Palmstecke binden, uns mit der Bibelgeschichte des Einzugs nach Jerusalems beschäftigen und uns mit Jesus auf den Weg machen.
Dazu treffen wir uns am Freitag, dem **27. März, um 14:00 Uhr** im Theobald-Hock-Haus in Limbach zum Palmsteckbinden **mit anschließender Prozession zur Christkönigskirche in Limbach gegen 16:00 Uhr.** Das Treffen endet gegen 17:00 Uhr in der Christkönigskirche in Limbach.
Für die Planung bitte ich um Anmeldung bis zum 23. März 2026 per Mail an:
isabelle.blumberg@bistum-speyer.de
Bitte bringt zu diesem Treffen eine Gartenschere und einen Stock mit, wenn möglich auch etwas Buchsbaum oder ähnliche grüne Zweige.

Palmzweige

Haben Sie noch Buchsbäume in Ihren Gärten, die vom Zünsler verschont wurden? Wir würden uns über Palmspenden sehr freuen. Sie können die Palmzweige gerne vor unseren Sakristeien ablegen. Herzlichen Dank!

Eselswanderung an Palmsonntag

Alle Kinder, von klein bis groß, sind mit ihren Familien herzlich zur Eselswanderung am **Palmsonntag, den 29. März 2026,** in Oberwürzbach eingeladen. Um **14:00 Uhr** machen wir uns, von Eseln begleitet, auf den Weg, **Treffpunkt ist am Friedhof von Oberwürzbach**. Jesus reitet nicht auf einem hohen Ross nach Jerusalem. Er reitet auf einem Esel, um zu sagen, dass er ein Mensch ist wie Du und ich, ein Freund der Menschen, begleitet von Kindern und Erwachsenen, so kann er uns allen nah sein. **Bitte melden Sie sich zur besseren Planung hierfür im Pfarrbüro an, Tel. 06842 / 4628.**

Abschluss der Wanderung ist auf dem Vereinsgelände des Obst- und Gartenbauvereins Oberwürzbach „Auf dem Farrenberg", das auch noch zum Verweilen einlädt. Dort ist auch für eine kleine Stärkung gesorgt.

Abendmahlfeier für Kinder

Zu seinem letzten Abendmahl sammelt Jesus seine Freunde um sich und stiftet mit diesem Mahl eine Gemeinschaft, an der wir bis heute teilhaben. Wenn wir im Gottesdienst Jesu Mahl feiern, ist seine Nähe in besonderer Weise spürbar.

Auch wir sind Teil dieser Mahlgemeinschaft, wir sind seine Freunde und von ihm eingeladen. So feiern wir am Mittwoch, den **01. April 2026 um 15:00 Uhr in der Kirche St. Mauritius Lautzkirchen** einen Abendmahlsgottesdienst, speziell für Kinder im Grundschulalter in Kooperation mit der FGTS Lautzkirchen.

Herzliche Einladung! *Isabelle Blumberg mit dem Team der FGTS Lautzkirchen*

Karfreitag

Jesus ist bereit, für seine Freunde alles zu geben. An Karfreitag, erinnern wir uns

an seinen Weg zum Kreuz und daran, dass er für uns gestorben ist.

In einzelnen ausgestalteten Stationen bieten wir an Karfreitag, den 03. April 2026, um 11:00 Uhr in der St. Josephskirche in Kirkel ein Gebet für Kinder an. Hierzu laden wir besonders alle Kommunionkinder ein.

Isabelle Blumberg, Pastoralreferentin

„Judas“ – Chawwerusch Theater

In der Fastenzeit gastiert auf Einladung der Nachbarpfarrei Heiliger Martin, St. Ingbert am 15. März 2026 das Chawwerusch Theater Herxheim in der Kirche Herz Jesu Hassel mit dem Theaterstück „Judas“. Seit 2000 Jahren wird Judas für Jesu Tod am Kreuz verantwortlich gemacht, gilt als Inbegriff des Verräters und wurde immer wieder als Begründung für Vorurteile und Antisemitismus in jeder Form missbraucht. Das Publikum hört, was den Zeitgenossen und glühenden Verehrer von Jesus von Nazareth antrieb, ihn auszuliefern. Er möchte jetzt endlich mal selbst sagen, wie es tatsächlich gewesen ist damals in Israel. Ein Monolog, der verblüfft, vieles erklärt, aber gleichzeitig auch vieles offen lässt.

Nach dem circa 70-minütigen Auftritt folgt der Veranstaltung ein moderiertes Zuschauergespräch.
Der Eintrittspreis beträgt im Vorverkauf 16 € / ermäßigt 15.- €, an der Abendkasse 18.- € / ermäßigt 17.- €.

Kartenvorverkauf:
entweder im Pfarrbüro Hl. Martin, Obere Kaiserstraße 164, 66386 St. Ingbert-Rohrbach, Tel.: 06894/51246, E-Mail: Pfarramt.IGB.HL-Martin@bistum-speyer.de oder im Pfarrbüro Lautzkirchen zu den üblichen Öffnungszeiten

NACHT DER LICHTER
mit Gesängen aus Taizé
Herzliche Einladung zu den ökumenischen Taizé-Gebeten 2026, immer um 19 Uhr!
1. Halbjahr
Do, 08.01.26
Mariä Himmelfahrt, Aßweiler
Do, 12.02.26
Schlosskirche, Blieskastel
Do, 12.03.26
St. Hubertus, Niederwürzbach
Karfreitag, 03.04.26
Christ König, Kirkel-Limbach
Do, 09.04.26
Prot. Kirche, Bierbach
Pfingstsamstag, 23.05.26
Stephanuskirche, Böckweiler
Do, 11.06.26
St. Barbara, Blickweiler
2. Halbjahr
Do, 13.08.26
Krypta Schlosskirche, Blieskastel
Do, 10.09.26
St. Josef, Ballweiler
Do, 08.10.26
Mariä Himmelfahrt, Aßweiler
Do, 12.11.26
Christuskirche, Mimbach
Do, 10.12.26
Prot. Kirche, Blieskastel
ÖKUMENE
Blieskastel

Gottesdienst zur Fastenaktion von **MISEREOR**

FASTENAKTION 2026
Hier fängt Zukunft an

Sonntag, **22.03.2026**,
um **10:30 Uhr**
in St. Mauritius **Lautzkirchen**,
musikalisch mitgestaltet
von der **Chorgruppe Kunterbunt**.

Herzliche Einladung zum anschließenden
Fastenessen im Pfarrsaal!

Auch in diesem Jahr gibt es das leckere
vegetarische Kartoffelgulasch.

Bons erhalten Sie ab sofort zum Preis von **10,- €** im **Pfarrbüro** Lautzkirchen. **Kinder** zahlen nur die **Hälfte**! Telefonische Bonbestellungen sind ebenfalls möglich unter 06842/4628.

Weitere Infos unter: www.kjg-lautzkirchen.de

Herz-Jesu – Bierbach

- Intentionen und Infos **Bierbach**

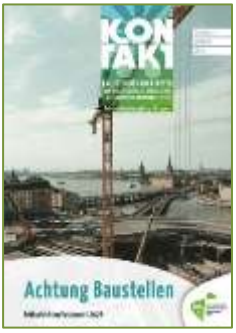
So	**08.03.**	**09:00 Uhr**

Amt für Angela (Jgd) und Peter Kolar und Sohn Alois Kolar; Amt für Hermine Keller,
im Anschluss laden wir noch zum Coffee-Stop ein

Sa	**28.03.**	**17:00 Uhr**

Musikalische Gestaltung durch den Kirchenchor St. Cäcilia

Frühschichten



Die Früh- und Spätschichtenreihe trägt in dieser Fastenzeit den Titel: **Achtung Baustellen -** Herausforderungen, Irritationen und Störungen meines Lebens.
In **Bierbach** war der erste Termin der **„Frühschicht“** der 26. Februar. Hier finden die Frühschichten immer **donnerstags um 6:15 Uhr** in der Unterkirche statt.

Kath. Kirchenchor St. Cäcilia Bierbach

Wir laden ein zur **Chorversammlung** am **Dienstag, den 03. März 2026,** um 19:00 Uhr in der Unterkirche in Bierbach Tagesordnungspunkt ist u.a. das Jahresprogramm für 2026.

St. Mauritius – Lautzkirchen / St. Maria – Alschbach

- Intentionen und Infos **Lautzkirchen**

So	**08.03.**	**10:30 Uhr**

Amt für Maria Teuber, für Andreas Teuber und für verstorbene Angehörige

So	**22.03.**	**10:30 Uhr**

zentraler Gottesdienst musikalisch gestaltet durch die Chorgruppe Kunterbunt, anschließend Fastenessen im Pfarrsaal und „Coffee-Stop“

Glockenspiel im März

08:32 Uhr	Im Märzen der Bauer
12:32 Uhr	Nun will der Lenz uns grüßen
19:32 Uhr	Laudate omnes gentes

- Intentionen **Alschbach**

So 01.03. 09:00 Uhr

Amt für Udo Dawo

- Infos **Lautzkirchen und Alschbach**

Kauf von fairen Waren telefonisch möglich

Sie können gerne Ihre Fair-Trade-Produkte telefonisch bestellen bei Ulrike Schlicker: 06842/51733 und Ruth Paltz: 06842/4999.

Seniorenkreis Lautzkirchen

Am **Dienstag, den 10. März 2026,** um 15:00 Uhr feiern wir im Rahmen des Seniorenkreises im Pfarrsaal einen Gottesdienst mit Krankensalbung.

Renate Duppe und das Team vom Seniorenkreis

Christ König – Limbach/Altstadt / St. Joseph – Kirkel-Neuhäusel

- Intentionen und Infos **Limbach/Altstadt**

So 08.03. 10:30 Uhr

Amt für Lebende und Verstorbene der Familie Gustav, Amt für Albert Wendel

So 15.03. 10:30 Uhr

Amt für Gertrud Homberg; Amt für Adolf und Anni Konrad und für die Verstorbenen der Familien Konrad, Bruckdorfer und Zuderska

Ökumenisches Frauentreffen in Limbach

Im März treffen wir uns am **06.03. zum Weltgebetstag und mittwochs am 11.03. und 25.03.2026**, jeweils **um 14:30 Uhr, im Theobald-Hock-Haus**. Bitte Gedeck mitbringen.
Ansprechpartnerin in unserer Gemeinde ist Frau Iris Hock, Tel. 06841/89377. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich! Herzliche Einladung an alle Interessierten!

- Infos **Kirkel-Neuhäusel**

Dienstagstreff

Der ökumenische Treff ist offen für alle, die gerne einen geselligen Nachmittag verbringen wollen und findet immer am ersten Dienstag des Monats um 15 Uhr in der Cafeteria des Seniorendorfs in der Wielandstraße statt. Anmeldung bei Bernadette Bläs, Tel. 06849-1321.
Unser nächster Termin ist **der 03. März 2026**. Wir freuen uns auf Euch/Sie!

Ein Rückblick auf unser närrisches Treffen:
Unter dem Motto „Alleh hopp, der Dienstagstreff steht Kopp“ feierten die Seniorinnen und Senioren am 03. Februar gemeinsam Fasching. Musikalisch begleitet von Bingo (Manfred Binkle) wurde zu alten Faschingsliedern viel gesungen und geschunkelt.

Auch die Lachmuskulatur wurde bei fünf Büttenreden schwer strapaziert. So hatte eine arme Frau zu ihrem Date nichts anzuziehen (A. Schneider) und die perfekte Hausfrau wusste mit einem „Hawe voll Gequellde“ immer die Lösung für alle Probleme. Über die Gebrechen des Alters berichteten H. Memmer und G. Neumann und Fr. Neireich pries das vornehme Leben (B. Bläs).
Den absoluten Höhepunkt bildete der Besuch des Kirkeler Prinzenpaares Prinzessin Sabine I. und Prinz Tim I. sowie der Auftritt der niedlichen Piccologarde der KG Burgnarren.
Alle Narren hatten einen vergnüglichen Nachmittag mit vielen Erinnerungen an frühere Faschingsfeiern in der eigenen Jugend.

Ökumenische Frauengruppe Kirkel

Bei unserem letzten Treffen im November haben wir eine Jahresplanung für das Jahr 2026 aufgestellt. Ich freue mich, dass wir wieder ein buntes Programm aufstellen konnten. Wir werden hier immer die nächsten Termine veröffentlichen und freuen uns auf viele Teilnehmer.

- **Dienstag, 03. März, 10:00 Uhr,** Jochen-Klepper-Haus, Vorbereitungstreffen für den Weltgebetstagsgottesdienst der Frauen
- **Freitag, 06. März, 18:00 Uhr,** Jochen-Klepper-Haus, Gottesdienst, Weltgebetstag der Frauen

Jahresstatistik 2025 der Öffentlichen Bücherei Kirkel-Neuhäusel

(Gemeinsame Bücherei der Pfarrei St. Joseph und der Gemeinde Kirkel)

Zum Jahresanfang wurde wieder überall gerechnet, um die Statistiken des letzten Jahres zu erstellen. Auch die Öffentliche Bücherei Kirkel hat ihren Jahresabschluss gemacht und viele Zahlen ermittelt. Ausleihzahlen, Besucherzahlen, Medienzahlen, ehrenamtlich geleistete Stunden und vieles mehr. Aber was sagen diese Zahlen aus? Zum Beispiel die Anzahl der neu eingestellten Medien: die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter lesen Buchbesprechungen und Rezensionen und wählen dann die Bücher aus, die für die Leserinnen und Leser interessant sein könnten. Dabei werden diese schon bei der Anschaffung von Medien miteinbezogen und Wünsche erfüllt, in unserer Bücherei liegt dazu ein „Wunschbuch“.

Bild: Michael Bogedain
In: Pfarrbriefservice.de

Auch über unseren Online-Katalog können Anschaffungswünsche geäußert werden. Die Medien werden bearbeitet, das bedeutet, sie werden mit einem Rückenschild und einem Einband versehen und mit allen wichtigen Angaben in den Computer eingegeben. Erst dann können sie in der Bücherei präsentiert und an zwei Öffnungstagen in der Woche entliehen werden. Dazu kommen zusätzliche Öffnungsstunden für den Besuch der Vorschulkinder der Kirkeler Kindergärten, die das Angebot der Aktion „bibfit", einen „Bibliotheksführerschein" zu machen, jedes Jahr gern nutzen.
Vor einigen Jahren wurde mit Unterstützung der Fachstelle für Büchereiarbeit im Bistum Speyer als zusätzlicher Service ein Online-Katalog eingerichtet, unter **bibkat.de/kirkel-neuhaeusel** können Interessierte bequem von zuhause aus in den Büchereiregalen stöbern, Bücher vormerken lassen und verlängern. Dieser Service wurde auch im vergangenen Jahr häufig genutzt, ebenso wie die „Onleihe" des Bistums Speyer, ein für unsere Leser kostenloses Zusatzangebot zur Ausleihe von E-Books, E-Zeitschriften und E-Audios.
Die wichtigsten Zahlen der Statistik des Jahres **2025**:
In **184** Öffnungsstunden wurden von insgesamt **11** Mitarbeitenden – davon **10** ehrenamtlich - an **444** Leserinnen und Leser **10757** Medien ausgeliehen, in dieser Zahl enthalten sind auch **2668** E-Medien, die über das Onleihe-Angebot des Bistums Speyer entliehen wurden. **59** Personen, darunter viele junge Familien, haben sich neu angemeldet. **298** Medieneinheiten haben wir im Jahr 2024 neu eingestellt, insgesamt stehen zurzeit **4012** Medien zur Verfügung, der größte Anteil davon – **3866** - sind Printmedien, also Bücher und Zeitschriften, dazu kommen **146** Tonträger (z.B. CD's für Kinder und Erwachsene, Tonies) und wenige DVDs.
Auch im Jahr 2026 sind wir wieder gern für Sie da und freuen uns auf Ihren Besuch in der Bücherei! *Ihr Bücherei-Team*

- Info **Kirkel-Neuhäusel** und **Limbach/Altstadt**

Atempausen

Die Früh- und Spätschichtenreihe trägt in dieser Fastenzeit den Titel: **Achtung Baustellen -** Herausforderungen, Irritationen und Störungen meines Lebens.
In **Limbach und Kirkel** finden sie als **„Atempausen" mittwochs immer ab 19 Uhr** statt. Am 25. Februar in Limbach in der ev. Kirche, am 04. März in der Kirche Christkönig in Limbach und am 11. März in Kirkel im Jochen-Klepper-Haus.

St. Hubertus – Niederwürzbach

- Intentionen und Infos **Niederwürzbach**

Sa	**07.03.**	**18:00 Uhr**

Die Kinder, die in diesem Jahr zur Erstkommunion gehen, nehmen am Gottesdienst teil.

Sa	**21.03.**	**18:00 Uhr**

Amt für Alfons Ruffing und für Ruth Marquitz

Bestellung von fairen Waren - inklusive Lieferservice

Es besteht die Möglichkeit, fair gehandelte Ware telefonisch zu bestellen bei Anne Girnus, 0152 37660786, und Doris Kaffke, 0176 70145938.

Senioren-Aktiv-Treff Niederwürzbach

Am **Donnerstag, den 05. März 2026,** findet um 15 Uhr unser nächstes Treffen statt. Thema ist **„das Anthropozän“**, welches als das vom Menschen geprägte Zeitalter beschrieben werden kann. Herr Glombitza gibt einen Einblick in die großen ökologischen Herausforderungen, vor denen die Weltgemeinschaft als Ganze steht.

Das Team vom Senioren-Aktiv-Treff

Frauentreff St. Hubertus

Wir laden ganz herzlich zu unseren Stammtischen ein, an denen wir uns immer am **ersten Montag des Monats um 16:00 Uhr im Annahof** treffen und miteinander in gemütlicher Runde, mit Kaffee und Kuchen, ins Gespräch kommen. Der nächste Stammtisch ist am **02. März 2026**.

Wir freuen uns auf Sie/Euch! *Der Frauentreff St. Hubertus*

Frühschichten

Die Früh- und Spätschichtenreihe trägt in dieser Fastenzeit den Titel: **Achtung Baustellen -** Herausforderungen, Irritationen und Störungen meines Lebens. Unsere **„Frühschichten“ in Niederwürzbach** haben am 21. Februar in der katholischen Kirche begonnen. Sie finden immer **samstags um 7:30 Uhr** im Wechsel in der katholischen und der evangelischen Kirche statt.

Um 12 werd gess! - Gemeinsam schmeckt es besser!

Am 19. März 2026 kochen wir ein Gericht aus Nigeria zum Weltgebetstag. Es gibt ein leckeres nigerianisches „Reisgericht mit Rinderstreifen".

Damit wir besser planen können, melden Sie sich bitte immer bis spätestens am Montag davor im Pfarrbüro an. **Weitere Infos in unserem Flyer!**

Ihr Gemeindeausschuss Niederwürzbach

100 Jahre Spiel- und Wanderclubs Niederwürzbach

Die Freunde des Zupforchesters des Spiel- und Wanderclub Niederwürzbach e.V. dürfen sich freuen! Statt des traditionellen Herbstkonzertes, das 2025 leider abgesagt werden musste, findet **am Sonntag, 15.03.2026, 17.00 Uhr, ein „Frühlingskonzert"** in der katholischen Kirche St. Hubertus in Niederwürzbach statt.

Der Verein feiert 2026 sein 100-jähriges Bestehen, welches vom Orchester mit musikalischer Spielfreude in mehreren Konzerten in diesem Jahr gefeiert wird.

Sind Sie dabei, wenn ein Wasserfloh „La pulce d'aqua" übers Wasser hüpft, die Hymne der Stadt Wien erklingt oder „Miss Marple" auf Mörderjagd geht. Ein abwechslungsreiches Programm erwartet Sie im Jubiläumsjahr.

Musikalische Leitung: Christine Eckstein-Puhl.

Der Eintritt ist frei - Spenden werden gerne angenommen.

Frühjahrsputz an der Kirche St. Hubertus Niederwürzbach

Der Frühling naht, Ostern und die Erstkommunion stehen vor der Tür und das Außengelände unserer Kirche sowie der Vorplatz haben einen Frühjahrsputz nötig. Hierzu suchen wir fleißige Helfer*innen, die uns am **Samstag, den 14. März 2026, ab 09:00 Uhr** unterstützen. Ob Jung oder Alt, ob Groß oder Klein, wir finden für jeden eine passende Tätigkeit, auch leichte Arbeiten sind zu erledigen.

Vielleicht haben auch ein paar Kommunionkinder Lust, uns beim Reinemachen für ihren festlichen Tag zu unterstützen? Arbeitsgerät, wenn vorhanden, bitte gerne mitbringen, kann zum Teil aber auch gestellt werden.
Zur Mittagszeit ist ein kleiner Imbiss zur Stärkung und als Dankeschön geplant. Es wäre schön, wenn Sie sich/Ihr Euch im Vorfeld in der Liste (liegt in der Kirche aus) eintragen oder auch im Pfarrbüro anmelden würden/würdet. Aber auch spontane Hilfe wird selbstverständlich gerne angenommen.
Wir hoffen auf eine aktive Teilnahme und freuen uns auf Sie/Euch.

Ihr Gemeindeausschuss Niederwürzbach

Faire Osterlämmer und -hasen!

Die Pfadfinder bieten an den **Samstagen, 21. und 28. März 2026**, jeweils nach der Vorabendmesse in St. Hubertus Niederwürzbach Osterlämmer und -hasen aus fair gehandelter Schokolade zum Preis von jeweils **3,50 €/St**. an.
Wir sagen jetzt schon **DANKE** für Ihre Unterstützung!

Ostereierverkauf der Pfadfinder Niederwürzbach

…am **Gründonnerstag,** den **02. April 2026, vor und nach dem Gottesdienst um 18:00 Uhr** in St. Hubertus Niederwürzbach.
Es besteht auch die Möglichkeit, Ostereier am **Montag,** den **30. März 2026, zwischen 17:00 und 18:30 Uhr im Pfarrhaus** zu erwerben. Ein gefärbtes Ei aus Freilandhaltung kostet **65** Cent.
Der Erlös der diesjährigen Aktion soll an ein Projekt in Ghana gehen, welches schwerhörigen, seh- und körperlich beeinträchtigten Kindern aus Familien aus prekären Verhältnissen ermöglicht, zur Schule zu gehen.

Unsere Pfadfinder

Die meisten der Kinder kommen aus der Nähe von Cape Coast und besuchen das Internat School for the Deaf and Blind - eine Schule, die es blinden und tauben Kindern ermöglichen soll, Gebärdensprache und Braille zu lernen. Später haben sie die Möglichkeit, auf eine weiterführende Schule zu gehen mit dem Ziel, die Universität zu besuchen oder z.B. Schneidern oder construction work (Hochbau) in Form einer Ausbildung vor Ort zu erlernen. Das soll den Kindern die Möglichkeit geben, eigenständig und unabhängig zu werden.
Leider hat das Thema der Integration vor Ort noch sehr wenig Aufmerksamkeit. Familien mit vielen Kindern oder aus schlechteren finanziellen Verhältnissen wird leider kaum staatliche Unterstützung geboten, um die zusätzlichen Kosten für Bildung zu tragen.
Momentan werden 12 Kinder durch Spenden unterstützt. Bereits zahlreiche Familien sind mittlerweile unabhängig. Das Ziel ist in erster Linie, eine Starthilfe zu finanzieren, sodass die Familien nachhaltig Kosten wie Schulgebühren, Essen, Transport etc. selbst übernehmen können.
Wir wurden durch zwei ehemalige weltwärts-Freiwillige, eine davon stammt aus Niederwürzbach, auf dieses Projekt aufmerksam. Beide waren im Rahmen eines Freiwilligendienstes ein Jahr in Ghana vor Ort und pflegen daher auch heute noch engen Kontakt zur Schule wie auch zu den Lehrpersonen und den Verantwortlichen.
In diesem Projekt soll nicht die Hilfe im Vordergrund stehen, sondern vielmehr die Kinder, die Unglaubliches bewältigen, um mit Beeinträchtigung durch dasselbe Curriculum wie Kinder ohne Beeinträchtigung zu kommen. Diese Kinder sind unglaublich willensstark und schlau.

Aufruf der deutschen Bischöfe zur Fastenaktion Misereor 2026

Liebe Schwestern und Brüder,

die Misereor-Fastenaktion 2026 steht unter dem Leitwort „Hier fängt Zukunft an!“. Es geht um die berufliche Ausbildung junger Menschen in den Entwicklungsländern. Sie sollen das Rüstzeug erhalten, um Zugang zum Arbeitsmarkt zu finden und somit den eigenen Lebensunterhalt bestreiten zu können. Berufliche Bildung hilft, der vielerorts verbreiteten Jugendarbeitslosigkeit zu entkommen. Aber sie ist weit mehr: Bildung ist Ausdruck von Würde, Teilhabe und Hoffnung. Sie stärkt die Jugendlichen darin, ihre Zukunft selbst zu gestalten – trotz aller Hindernisse und Schwierigkeiten. Sie verändert das Leben grundlegend.

Misereor fördert unzählige Projekte in diesem Bereich. Denn oft ist es die berufliche Bildung, mit der Zukunft anfängt.

Wir bitten Sie: Unterstützen Sie Misereor mit einer großherzigen Spende bei der Kollekte zur Fastenaktion am kommenden Sonntag. Haben Sie herzlichen Dank!

Speyer, 25.09.2025

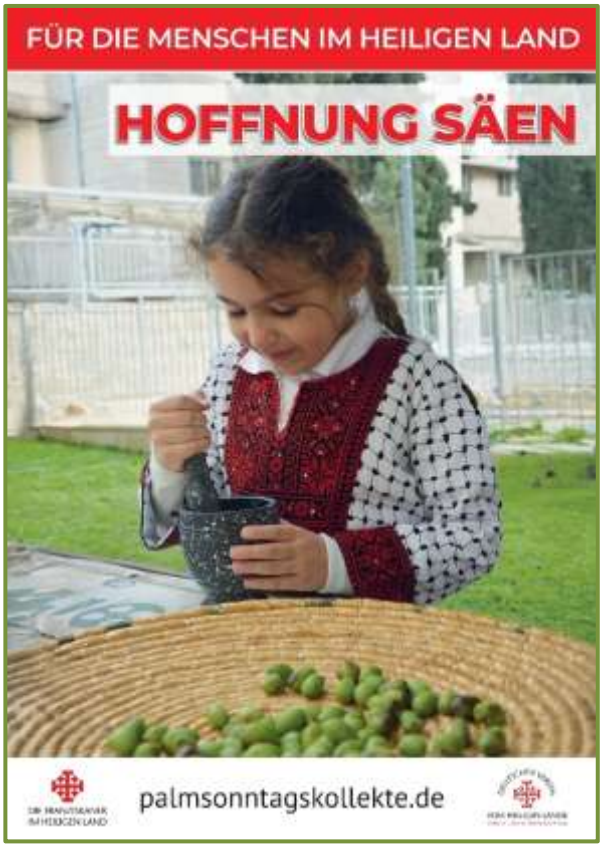
Für das Bistum Speyer

+ Karl-Heinz Wiesemann

Dr. Karl-Heinz Wiesemann, Bischof von Speyer

Aufruf der deutschen Bischöfe zur Palmsonntagskollekte 2026

Liebe Schwestern und Brüder,



die andauernde Gewalt im Nahen Osten fordert nicht nur zahllose Menschenleben. Sie reißt auch die ohnehin tiefen gesellschaftlichen Gräben immer weiter auf. Die politische Realität scheint die Hoffnung auf Frieden und Versöhnung erstickt zu haben. Doch inmitten von Resignation und Polarisierung gibt es Juden, Christen und Muslime, die unbeirrt an der Vision eines friedlichen Miteinanders festhalten.

„Hoffnung säen" – so lautet das Motto der diesjährigen Palmsonntagskollekte, die wie in jedem Jahr für die Christen im Heiligen Land bestimmt ist. Mit dem Ertrag der Sammlung werden Projekte und Initiativen des Deutschen Vereins vom Heiligen Lande und der Franziskaner im Heiligen Land unterstützt. Ihre Spende trägt dazu bei, dass die Hoffnung auf Frieden, Versöhnung und eine bessere Zukunft aufrechterhalten wird. Bitte begleiten Sie die Christen im Heiligen Land mit Ihrem Gebet und Ihrer Spende. Dafür sagen wir Ihnen herzlichen Dank.

Speyer, 25.09.2025

Für das Bistum Speyer

+ Karl-Heinz Wiesemann

Dr. Karl-Heinz Wiesemann, Bischof von Speyer

Kontakte

PFARRBÜRO

Pfarrer-Peter-Straße 1, 66440 Blieskastel-Lautzkirchen
Öffnungszeiten: Mo bis Fr 09:00 bis 12:00 Uhr und Do 14:00 bis 16:00 Uhr
Darüber hinaus sind auch Termine nach vorheriger Vereinbarung möglich!
Telefon: 06842 / 4628, Telefax: 06842 / 52090
E-Mail: pfarramt.blk.heilige-familie@bistum-speyer.de
Internet: pfarrei-blk-heilige-familie.de

KONTAKTDATEN DES PASTORALTEAMS

Pfarrer Eric Klein: eric.klein@bistum-speyer.de
Kaplan Hartmann Ouedraogo: hartmann.ouedraogo@bistum-speyer.de
Priesterkandidat Matthias Breuer: matthias.breuer@bistum-speyer.de
Pastoralreferent Steffen Glombitza: steffen.glombitza@bistum-speyer.de
Pastoralreferentin Isabelle Blumberg: isabelle.blumberg@bistum-speyer.de
Sprechzeiten jeweils nach Vereinbarung: Telefon 06842 / 4628
Notdienst am Wochenende unter Telefon 0151 14879654

IMPRESSUM

Herausgeber: Pfarrei Heilige Familie Blieskastel
Redaktion: Sarah Mann-Beutler, Doris Risch, Birgit Sommer
Preis: im Abonnement: 9,00 €/Jahr
Druck: www.GemeindebriefDruckerei.de

ABGABESCHLUSS

für die nächste Ausgabe für den Zeitraum **28.03. bis 03.05.2026** ist am **Freitag, 13.03.2026.**

Ein Kellner bricht plötzlich zusammen und wird ins Krankenhaus gebracht. Als er auf dem Operationstisch liegt, geht ein Chirurg vorbei, den er kennt. „Herr Doktor, Sie müssen mir helfen!", fleht der Kellner. Darauf der Chirurg: „Bedaure, das ist nicht mein Tisch!"

Beim Pfarrer läutet am späten Abend das Telefon. „Hallo", sagt eine Frauenstimme, „ist dort die Bahnhofsbar? Wir feiern Geburtstag und uns sind die Getränke ausgegangen. Schicken Sie eine Kiste Bier und fünf Flaschen Wein in die Waldallee zwölf!" – „Tut mir leid", unterbricht sie der Geistliche, „Sie sprechen mit dem Pfarrer!" – „So?", entgegnet die Frau pikiert, „Gott schütze die Gläubigen dieser Gemeinde, deren Pfarrer sich um diese Zeit noch in der Bahnhofsbar herumtreibt!"

www.blauer-engel.de/uz195
GBD
Dieses Produkt Dachs schont die Ressourcen. Emissions- und schadstoffarm auf 100% Altpapier gedruckt. www.GemeindebriefDruckerei.de